



Wochenblatt der Marktgemeinde **Wiggensbach**

Nr. 44 · 94. Jahrgang · Druckerei X. Diet e.K. - 87452 Altusried
Tel. 08373/7511 · Fax 08373/1758 · info@druckerei-xdiet.de

30. Oktober 2020

Bezugspreis halbjährlich 22,95 €
einschl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am Montag, 2. November 2020, findet um 20.00 Uhr im Saal des Gasthofes »Kapitel« eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Beschlussfassung über die Genehmigung der Niederschriften der Sitzung am 27. Juli 2020.
2. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Wiggensbach zum Umbau und zur Erweiterung des Schulungsraumes im Feuerwehrhaus – Vortrag von Vorstand Guido Zeller und Kommandant Thomas Zeller.
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Baugenehmigung zum Abbruch des bestehenden Austragshauses mit Garagen und Neubau eines Betriebsleiterhauses mit Garagen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2423 der Gemarkung Wiggensbach (Bachtels 4a).
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung von Schleppgaupen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1034 der Gemarkung Wiggensbach (Notzen 5a).
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Baugenehmigung zu Erweiterungen der Wohneinheiten im Erdgeschoss und Obergeschoss und Einbau einer 3. Wohneinheit im Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl.-Nr. 351/6 der Gemarkung Wiggensbach (Braunen 3).
6. Beratung und Beschlussfassung über die formlose Bauvoranfrage zum Abbruch des landwirtschaftlichen Wohnhauses und teilweise ehemalige Landwirtschaft und Neubau mit zwei Wohneinheiten auf dem Grundstück Fl.-Nr. 915 der Gemarkung Wiggensbach (Notzen 11).
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Vorbereitungsarbeiten zur Sanierung der Schorenquelle (Rammkernsondierungen, Salztracerversuche, Datenloggermessungen).
8. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Zum öffentlichen Teil ist die Bevölkerung eingeladen. Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, jedoch kann zur Einhaltung der im Zuge der Corona-Pandemie vorgeschriebenen Mindestabstände leider nur eine sehr begrenzte Anzahl von Besucherplätzen gewährleistet werden. Sollte der Mindestabstand nicht eingehalten werden können, ist während der Sitzung ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Hauptwasserleitung »Zur Mühle – Strohmayers«

Seit Mitte der Woche laufen die Arbeiten zur Verlegung der Hauptwasserleitung von »Zur Mühle« Richtung Strohmayers. Die Firma RAZ Rohr- und Anlagenbau aus Rückholz ist mit den Arbeiten beauftragt. Die Hauptwasserleitung wird von dem Hydranten bei der Firma Hudez bis zum Anwesen Schuhwerk in Strohmayers verlegt. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende November abgeschlossen sein. Wir bitten die Anlieger für die Einschränkungen um ihr Verständnis.

Nächster Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Montag, 9. November 2020, findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im 1. Stock im Rathaus der Marktgemeinde Wiggensbach der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bund statt. Manfred Epple, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt Ihnen Auskünfte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Er führt Kontenklärungen mit Ihnen durch; Sie können Rentenansprüche bei ihm aufnehmen lassen. Ferner erhalten Sie alle notwendigen Formulare und Informationsbroschüren der Deutschen Rentenversicherung von ihm. Dieser Service ist selbstverständlich für Sie kostenlos. Voranmeldungen erbeten: Telefon 08370/325 482; Fax 08370/325 475; Mobil 01520/173 3021 E-Mail: Beratung-Rentenversicherung@e-mail.de.

Wasserzählerablesung 2020

Ab sofort können Sie selbst ablesen ... Zur Verfahrensvereinfachung und zu unserer Unterstützung können die Zählerstände bereits vorab im Selbstablesungsverfahren bis 15. November 2020 von Ihnen gemeldet werden. Auf der Homepage des Marktes Wiggensbach können Sie unter www.wiggensbach.de/wasser Ihren Zählerstand eingeben.

Wir bitten Sie ausdrücklich darum, den Zählerstand Ihrer Wasseruhr, wenn möglich online zu melden, da angesichts aktuell wieder steigender Infektionszahlen die persönlichen Kontakte zwingend minimiert werden müssen. Nur so besteht eine Chance, die weitere Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen.

Die Mitarbeiter unseres Bauhofes werden dennoch in der Zeit vom 16. bis 25. November 2020 im Gemeindegebiet unterwegs sein, um die Wasserzählerjahresablesung 2020 durchzuführen. Wir bitten die Zugänge freizuhalten, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Die Verbraucher sind für ihre Anlagen selbst verantwortlich. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass im Winter nicht benötigte Leitungen abgesperrt und vollständig entleert werden müssen. Frostschäden an nicht ausreichend gesicherten Wasseruhren müssen von den Hauseigentümern auf eigene Rechnung bezahlt werden. Als Abwassermenge gilt auch das aus Regenwasserzisternen in die Kanalisation eingeleitete Regenwasser. Soweit keine entsprechenden Zähler installiert sind, werden die aus einer Eigen Gewinnungsanlage zugeführten Wassermengen pauschal mit 15 cbm pro Jahr und Einwohner angesetzt.

Fundamt: Ein Schlüssel (Fundort: Pfarrgarten)

Parken in der Kempfer Straße entlang des Friedhofes

Gerade zu Allerheiligen kommt es immer wieder vor, dass auf dem Gehweg in der Kempfer Straße entlang des Friedhofes Fahrzeuge geparkt wurden, so dass die Fußgänger auf die Kempfer Straße ausweichen mussten. Vor allem mit Kinderwagen oder Rollator wird dieses Ausweichmanöver schwierig und vor allem gefährlich.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies nicht toleriert wird und auch zukünftig geahndet wird. Bitte nutzen Sie die Parkplätze am WIZ, im Pfarrweg oder »Im Wang«.

Es spricht nichts gegen einen Friedhofsbesuch und ein Anpflanzen des Grabes, aber bitte beachten Sie die derzeit geltenden Sicherheitsbestimmungen und Abstandsregeln aufgrund der Corona-Pandemie.

Anträge an die Max-Swoboda-Stiftung

Zum Gedenken und zur Anerkennung des Lebenswerkes von Max Swoboda wurde Ende 2008 von seiner Ehefrau Susanne Swoboda und seiner Tochter Evelin Swoboda die Max-Swoboda-Stiftung errichtet.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke wie insbesondere:

- Die Hilfe für unschuldig in Not geratene Personen und Familien, insbesondere unverschuldet in Not geratene Arbeitnehmer und ehemalige Arbeitnehmer der Firma Swoboda sowie unverschuldet in Not geratene Bürger der Gemeinde Wiggensbach zur Milderung sozialer Härtefälle
- Die Gewährung von Zuschüssen an Kindergärten und Einrichtungen der Altenpflege in der Gemeinde Wiggensbach
- Die Förderung und Unterstützung der Bildung, Erziehung sowie insbesondere der Jugendförderung in der Gemeinde Wiggensbach
- Die Förderung und Unterstützung von Umwelt- und Naturschutzaufgaben in der Gemeinde Wiggensbach
- Die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 AO) in der Gemeinde Wiggensbach
- Die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege in der Gemeinde Wiggensbach (§ 52 Abs. 2 Nr. 6 AO)
- Die Förderung des Tierschutzes (§ 52 Abs. 2 Nr. 14 AO)
- Die Förderung des Sports (§ 52 Abs. 2 Nr. 21 AO)
- Die Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde (§ 52 Abs. 2 Nr. 22 AO).

Näheres erfahren Sie unter www.max-swoboda-stiftung.de.

Gerne können Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen Anträge an die Max-Swoboda-Stiftung stellen, die o.g. Zwecke beinhalten. Bitte richten Sie diese Anträge bis spätestens 20. November 2020, an Herrn

Bürgermeister Thomas Eigstler,
Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach
oder info@wiggensbach.de.


Bürgermeister

Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:

Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach
Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach